

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

PRIVATE DATEN

Herr

Frau

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Tätigkeit

ARBEITGEBER-DATEN (falls Rechnungsempfänger)

Arbeitgeber

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

→ Bitte nennen Sie uns für den Erhalt aller kursbezogenen Informationen Ihre E-Mail-Adresse:

(dringende Angabe, bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

→ Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen der Bildungsakademie BiS an.

Datum / Unterschrift

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn der Kurs belegt ist oder ausfällt. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben, diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir eine Gebühr von 5,- €.

Rücktritt

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Anmeldungen können nur bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 50,- € storniert werden. Bei Abmeldungen nach der angegebenen Zeit fallen die ausgewiesenen Tagungsgebühren in voller Höhe an. Je nach Konditionen des Tagungshauses kann eine teilweise Rückerstattung der Unterkunfts- oder Verpflegungskosten erfolgen. Kann der Platz bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Umbuchung neu belegt werden, stellen wir nur Kosten für die Umbuchung in Rechnung.

Programmänderungen bleiben der Bildungsakademie als Veranstalter vorbehalten. BiS behält sich das Recht vor, auch kurzfristig einen Referenten-/Referentinnenwechsel, Raumänderungen sowie Änderungen des Veranstaltungsortes vorzunehmen. Die eingegangene Verpflichtung zur Teilnahme bleibt bestehen.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmung nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und den damit verbundenen Regelungen erhoben und verarbeitet, nicht aber uneingeschränkt, also über den unmittelbaren Zweck der Beratung und der Organisation der Fortbildungen hinaus, ausgetauscht und verwendet.

KONTAKT

BILDUNGS-AKADEMIE BiS

HOFKAMP 102

42103 WUPPERTAL

TEL.: 02 02. 74 76 588 -20

FAX.: 02 02. 74 76 588 -10

E-MAIL: INFO @ BIS-AKADEMIE.DE

WWW.BIS-AKADEMIE.DE

KURS



„Vom Opfer zum Täter“

—
Realität oder Mythos?

**Sexuell
grenzverletzende Kinder
und Jugendliche**

Ein hoher Anteil an Handlungen und Delikten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wird von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren begangen. Darauf weisen eine zunehmende Anzahl an Erfahrungsberichten und Falldarstellungen pädagogisch oder therapeutisch arbeitender Fachleute sowie empirische Belege hin. Darüber hinaus beobachten Fachkräfte – häufig schon innerhalb des Kindergarten- oder Grundschulalters - ein scheinbar zunehmendes sexuell provozierendes oder sexualisiert auffälliges Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Hier stellen sich für die beteiligten Fachkräfte meist sehr schnell die Fragen, wie mögliche „Opfer“ geschützt werden können, wann und bei welchen Kindern und Jugendlichen Hilfebedarf besteht und wie vermieden werden kann, unnötig zu pathologisieren oder zu kriminalisieren, ohne gleichzeitig Entwicklungen zu übersehen, bei denen Hilfen notwendig sind. Als besonders wichtig erscheint hier eine gründliche, verstehende pädagogische und psychologische Diagnostik sexuell grenzverletzender Minderjähriger, um Hypothesen über mögliche Hintergründe und Motivationen bilden zu können. Zudem geht es darum, zu einer ersten hypothetischen Einschätzung bezüglich einer zu erwartenden Prognose zu gelangen, was auch einen Beitrag zum aktiven „Opferschutz“ darstellt.

Zielgruppe

Pädagogische und therapeutische Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen und Kindertagesstätten.

Ziel

Versuch der Entwicklung eines breiteren und differenzierteren Verständnisses der Besonderheiten sexuell grenzverletzender Minderjähriger, um diese Besonderheiten im Umgang mit ihnen zu berücksichtigen und um zu einer Handlungsorientierung zu gelangen.

Inhalte

- Bindungstheoretische und tiefenpsychologisch orientierte Aspekte sexuell grenzverletzenden Verhaltens
- Vom „Opfer“ zum „Täter“- Realität oder Mythos?
- Zusammenhang zwischen kindlicher und frühkindlicher Erfahrungswelt und sexuell grenzverletzendem Verhalten
- Gefahr der Reduzierung und Stigmatisierung: Häufig anderweitige, bedeutsamere, einhergehende Störungen des Verhaltens und Erlebens bei Kindern und Jugendlichen mit sexuell auffälligem Verhalten
- Vielfalt sexuell auffälliger Kinder und Jugendlicher
- Aspekte und Besonderheiten pädagogischer und psychologischer Diagnostik bei sexuell grenzverletzenden Kindern und Jugendlichen

Termin: 20.06.2018
 Veranstaltungsort: Bildungsakademie BiS, Wuppertal
 Uhrzeiten: 10:00 – 17:00 Uhr
 Teilnahmebeitrag: 140,- € (inkl. Verpflegung)
 Referent: Martin Roggenkamp
 Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Familientherapeut, Fachberater für Psycho-traumatologie, Stellv. Gesamtleitung der Ärztlichen Kinderschutzambulanz Bergisch Land

Teilnehmeranzahl: Maximal 16
 Anmeldefrist: 05.06.2018

KURSDATEN

Kurs-Nr.	<input type="text"/>
Titel	<input type="text"/>
Termin	<input type="text"/>

Ich buche den Kurs mit Übernachtung (nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
Ich wünsche vegetarische Verpflegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
Ich wünsche die Rechnung an die Adresse von:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	privat	Arbeit- geber

BILDUNGS-AKADEMIE BIS
 HOFKAMP 102
 42103 WUPPERTAL